

Marcel

„Für Marcel Reich-Ranicki“
Das Jüdische Museum Frankfurt
gratuliert zum 90. Geburtstag

1. Juni – 5. September 2010

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,
dem 30. Mai 2010, um 17 Uhr im Museum Judengasse
laden wir Sie herzlich ein.

Grußworte:

Prof. Dr. Raphael Gross, Direktor des Jüdischen Museums
Prof. Dr. Felix Semmelroth, Kulturdezernent der Stadt
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Salomon Korn, Vorsitzender der Jüdischen
Gemeinde Frankfurt am Main

Geburtstagsansprache:

Prof. Dr. Hellmuth Karasek, Journalist, Autor und
Literaturkritiker

musikalische Umrahmung: Gershwin-Quartett

„Demokratie
wird
durch
Kritik
geradezu
definiert.“

Marcel Reich-Ranicki 1970

Schon 1960 zählte eine Umfrage der ZEIT Marcel Reich-Ranicki zu den führenden deutschen Literaturkritikern. Den Vorwurf der Popularisierung hat er nie gescheut. Die Klientel des Kritikers, so hat er oft betont, sei nicht das germanistische Seminar, sondern das lesende Publikum, das er über Zeitung, Rundfunk und Fernsehen erreicht. Erfolg und Popularität erlangten ihren Höhepunkt, als 1999 die Autobiographie „Mein Leben“ erschien. Bei aller Anerkennung kursiert jedoch weiterhin das Image vom Kritiker als „Verreiber“.

Die Ausstellung würdigt Leben und Werk eines der bedeutendsten jüdischen Intellektuellen der Nachkriegszeit und fragt nach dem Bild der Kritik in der Öffentlichkeit, in der sie zu selten als demokratische Tugend erscheint.

Kuratoren: Dr. Monika Boll und Erik Riedel

Museum Judengasse
Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt

Telefon 069. 2977419
www.juedischesmuseum.de

geöffnet Di – So 10 – 17 Uhr und Mi 10 – 20 Uhr
Mo geschlossen

Öffentliche Führungen So 14 Uhr
Sonderführungen nach Anmeldung
Telefon 069. 21298805

Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt und
des Fritz Bauer Instituts in Verbindung mit dem Deutschen
Literaturarchiv Marbach.

Fritz Bauer Institut
Geschichte und
Wirkung des Holocaust

deutsches
literatur
archiv marbach

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Frankfurt
am Main Holding GmbH und von

 KLEIN & COLL.

 STADT FRANKFURT AM MAIN

 MUSEUMSUFERFRANKFURT